

## Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Finanz- und Personalausschuss</b>	29.03.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Bericht über die Umsetzung der Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes 2010/2011**

#### **Sachverhalt:**

Mit dem Eckdatenbeschluss vom 25.3.2010 hat der Rat der Stadt Bielefeld das Ziel, bis zum Jahr 2014 das strukturelle Defizit des städtischen Haushalts in Höhe von ca. 40 Mio. € auszugleichen, vorgegeben.

In einem ersten Schritt hat der Rat am 10.06.2010 und 08.07.2010 die bereits im Jahr 2010 umzusetzenden Maßnahmen beschlossen. Mit Beschluss zum Doppelhaushalt 2010/2011 ist ein Haushaltssicherungskonzept mit insgesamt 240 Maßnahmen und einem Volumen von rd. 46,7 Mio. € verabschiedet worden.

Im Jahr 2010 waren 84 Maßnahmen mit einem Volumen von 10,96 Mio. € umzusetzen. Mit dem beigefügten Bericht zum Stand 31.12.2010 wird diese Vorgabe mit 9,58 Mio. € erreicht. Dies entspricht einer Realisierungsquote von 87,3 %.

#### **Ertrag**

Die 21 Maßnahmen mit denen Mehrerträge erzielt werden sollen, konnten wertmäßig zu 78 % umgesetzt werden. Die Abweichung in Höhe von 1,76 Mio. € ist im Wesentlichen auf die Maßnahmen

Nr. 59 höhere Gewinnabführung Sparkasse	- 1.500.000 €
Nr. 165 Gewinn Bodendeponie	- 136.000 €
Nr. 208 Erhöhung Parkgebühren	- 95.000 €

zurückzuführen.

Diese Maßnahmen wurden begonnen bzw. sind aus heutiger Sicht weiterhin durchführbar. Einzelheiten sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.

#### **Aufwand**

Demgegenüber stehen 63 Maßnahmen mit Aufwandsreduzierungen, die mit 112 % bzw. insgesamt 373.000 € dafür über dem geplanten Soll liegen.

Die Umsetzung der Maßnahmen

Nr. 224 Reduzierung der Erstattungsfälle nach dem SGB XII	+ 193.050 €
Nr. 238 Zuschuss Mittagsverpflegung	+ 100.000 €

führt im Jahr 2010 zu deutlich höheren zusätzlichen Einsparungen im Haushalt.

In der Anlage sind alle Maßnahmen enthalten, die 2010 zu realisieren waren. Neben der Gegenüberstellung von Plan- und erzielten Ist-Beträgen sind Erläuterungen zur Umsetzung der Maßnahmen beigefügt. Abweichungen werden im Einzelnen begründet.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)	
-----------------------------------	--

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Bezeichnung</b>	Stelleneinsparung im Büro OB			
<b>Amt</b>	<b>002</b>					
Die Einsparung wurde in vollem Umfang erzielt.						
<b>Konsolidierung</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	
<b>Aufwand Plan</b>	<b>42.000 €</b>	<b>42.000 €</b>	<b>42.000 €</b>	<b>42.000 €</b>	<b>42.000 €</b>	
<b>Aufwand Ist</b>	<b>42.000 €</b>					

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>14</b>	<b>Bezeichnung</b>	Einstellung des freiwilligen Mitgliedsbeitrages für die Weltkonferenz der Bürgermeister für den Frieden			
<b>Amt</b>	<b>004</b>					
Die Einsparung wurde in vollem Umfang erzielt.						
<b>Konsolidierung</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	
<b>Aufwand Plan</b>	<b>5.000 €</b>	<b>5.000 €</b>	<b>5.000 €</b>	<b>5.000 €</b>	<b>5.000 €</b>	
<b>Aufwand Ist</b>	<b>5.000 €</b>					

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>18 a</b>	<b>Bezeichnung</b>	Verzicht auf Tarifsteigerungen bei den Fraktionszuwendungen			
<b>Amt</b>	<b>004</b>					
Die Einsparung wurde in vollem Umfang erzielt.						
<b>Konsolidierung</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	
<b>Aufwand Plan</b>	<b>8.000 €</b>	<b>8.000 €</b>	<b>8.000 €</b>	<b>8.000 €</b>	<b>8.000 €</b>	
<b>Aufwand Ist</b>	<b>8.000 €</b>					

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>21</b>	<b>Bezeichnung</b>	Streichung von 2 Stellen im Bereich Statistik und Stadtforschung			
<b>Amt</b>	<b>120</b>					
Die Einsparung wurde in vollem Umfang erzielt.						
<b>Konsolidierung</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	
<b>Aufwand Plan</b>	<b>45.000 €</b>	<b>135.000 €</b>	<b>180.000 €</b>	<b>180.000 €</b>	<b>180.000 €</b>	
<b>Aufwand Ist</b>	<b>45.000 €</b>					

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>22</b>	<b>Bezeichnung</b>	Reduzierung der Mittel "Virtuelles Rathaus"			
<b>Amt</b>	<b>130</b>					
Die Einsparung wurde in vollem Umfang erzielt.						
<b>Konsolidierung</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	
<b>Aufwand Plan</b>	<b>10.000 €</b>	<b>10.000 €</b>	<b>10.000 €</b>	<b>10.000 €</b>	<b>10.000 €</b>	
<b>Aufwand Ist</b>	<b>10.000 €</b>					

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>23</b>	<b>Bezeichnung</b>	Reduzierung der Personalaufwendungen			
<b>Amt</b>	<b>140</b>					
Die Einsparung wurde in vollem Umfang erzielt.						
<b>Konsolidierung</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	
<b>Aufwand Plan</b>	<b>60.000 €</b>	<b>60.000 €</b>	<b>60.000 €</b>	<b>82.250 €</b>	<b>105.000 €</b>	
<b>Aufwand Ist</b>	<b>60.000 €</b>					

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>25</b>	<b>Bezeichnung</b>	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten/ Einschränkungen des Angebotes "Dolmetscherhilfen"			
<b>Amt</b>	<b>170</b>					
Der Ansatz ist im Rahmen der HSK-Maßnahme um 4.500 € auf 40.746 € reduziert worden. 36.791,75 € wurden - Stand: 25.01.2011 - zu Lasten des Haushalt verausgabt. Die HSK-Maßnahme ist umgesetzt.						
<b>Konsolidierung</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	
<b>Aufwand Plan</b>	<b>4.500 €</b>	<b>4.500 €</b>	<b>4.500 €</b>	<b>4.500 €</b>	<b>4.500 €</b>	
<b>Aufwand Ist</b>	<b>4.500 €</b>					

<b>Maßnahme-Nr. Amt</b>	<b>26 170</b>	<b>Bezeichnung</b>	Projekte RAA			
Der Ansatz betrug ursprünglich 24.418 €. Er ist im Rahmen der HSK-Maßnahme 2010 um 1.198 € auf 23.220 € reduziert worden. Die HSK-Maßnahme ist umgesetzt.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		1.198 €	2.800 €	2.800 €	2.800 €	2.800 €
<b>Aufwand Ist</b>		1.198 €				

<b>Maßnahme-Nr. Nr.Amt</b>	<b>27 170</b>	<b>Bezeichnung</b>	Zuschüsse an übrige Bereiche ("Vereinszuschüsse")			
Der Ansatz betrug ursprünglich 26.951€. Er ist im Rahmen der HSK-Maßnahme um 6.951 € auf 20.000 € reduziert worden. 19.915,78 € wurden - Stand: 25.01.2011 - zu Lasten des Haushalt verausgabt. Die HSK-Maßnahme ist umgesetzt.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		6.951 €	6.951 €	6.951 €	6.951 €	6.951 €
<b>Aufwand Ist</b>		6.951 €				

<b>Maßnahme-Nr. Amt</b>	<b>32 300</b>	<b>Bezeichnung</b>	Einsparung des Stellenanteils von 0,7 bei der juristischen Sachbearbeitung			
Die Einsparung wurde in vollem Umfang erzielt.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		36.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €
<b>Aufwand Ist</b>		36.000 €				

<b>Maßnahme-Nr. Amt</b>	<b>34 019</b>	<b>Bezeichnung</b>	Einsparung Sachausgaben			
Das Ergebnis für die HSK-Maßnahmen, der im Ergebnisplan aufgeführten Sachkonten 54810000, 54910000 und 54120000 beträgt 2.715,10 € und liegt damit 1.212,10 € über dem vorgesehen Betrag von 1.500,00 €.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
<b>Aufwand Ist</b>		2.715 €				

<b>Maßnahme-Nr. Amt</b>	<b>35 091</b>	<b>Bezeichnung</b>	Reduzierung Personalaufwand			
Die Maßnahme wurde zum 01.10.2010 umgesetzt.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		3.100 €	12.400 €	12.400 €	12.400 €	12.400 €
<b>Aufwand Ist</b>		3.100 €				

<b>Maßnahme-Nr. Amt</b>	<b>36 091</b>	<b>Bezeichnung</b>	Reduzierung Sonstige Aufwendungen			
Die Budgetkürzung im Haushaltsplan 2010/2011 ist erfolgt.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
<b>Aufwand Ist</b>		15.000 €				

<b>Maßnahme-Nr. Amt</b>	<b>37 110</b>	<b>Bezeichnung</b>	Keine Zahlung von Leistungsprämien an Beamtinnen und Beamte ab 2010			
Die Leistungsprämie für Beamte wurde im Jahr 2010 nicht ausgezahlt. Die Einsparung wurde realisiert.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		475.000 €	475.000 €	475.000 €	475.000 €	475.000 €
<b>Aufwand Ist</b>		475.000 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>38</b>	<b>Bezeichnung</b>	Einsparung durch Reduzierung des Personalaufwandes des Amtes			
<b>Amt</b>	<b>110</b>		110			
Die Stelle wurde zum 31.08.2010 frei. Der Mitarbeiter ist in Rente gegangen.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		<b>20.000 €</b>	<b>60.000 €</b>	<b>60.000 €</b>	<b>60.000 €</b>	<b>60.000 €</b>
<b>Aufwand Ist</b>		<b>20.000 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>39</b>	<b>Bezeichnung</b>	Einsparungen bei verschiedenen Sachaufwandansätzen von 110.1			
<b>Amt</b>	<b>110</b>					
Die Ansätze wurden im Haushaltsplan 2010 ff. gekürzt und werden eingehalten.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		<b>15.800 €</b>	<b>15.800 €</b>	<b>15.800 €</b>	<b>15.800 €</b>	<b>15.800 €</b>
<b>Aufwand Ist</b>		<b>15.800 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>40</b>	<b>Bezeichnung</b>	5 % Kürzung der disponiblen Geschäftsaufwendungen von 110.2 und 110.3			
<b>Amt</b>	<b>110</b>					
Die Ansätze wurden im Haushaltsplan 2010 ff. gekürzt und werden eingehalten.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		<b>5.000 €</b>	<b>5.000 €</b>	<b>5.000 €</b>	<b>5.000 €</b>	<b>5.000 €</b>
<b>Aufwand Ist</b>		<b>5.000 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>41</b>	<b>Bezeichnung</b>	10 % weitere Kürzung der disponiblen sonstigen Geschäftsaufwendungen			
<b>Amt</b>	<b>110</b>					
Die Ansätze wurden im Haushaltsplan 2010 ff. gekürzt und werden eingehalten.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		<b>12.032 €</b>	<b>12.032 €</b>	<b>12.032 €</b>	<b>12.032 €</b>	<b>12.032 €</b>
<b>Aufwand Ist</b>		<b>12.032 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>42</b>	<b>Bezeichnung</b>	Erhöhung der Kosten von Privatgesprächen			
<b>Amt</b>	<b>110</b>					
Die Umsetzung erfolgte zum 01.08.2010. Der zusätzliche Ertrag wurde erreicht.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Ertrag Plan</b>		<b>10.000 €</b>	<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>
<b>Ertrag Ist</b>		<b>10.000 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>43</b>	<b>Bezeichnung</b>	Kostenbeitrag für die Bearbeitung von Job-Tickets			
<b>Amt</b>	<b>110</b>					
Die Umsetzung erfolgte zum 01.08.2010. Der zusätzliche Ertrag wurde erreicht.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Ertrag Plan</b>		<b>10.000 €</b>	<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>
<b>Ertrag Ist</b>		<b>10.000 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>44</b>	<b>Bezeichnung</b>	Einsparung bei den Telefongebühren (Umstellung Tarif, Sperrung Auskunft)			
<b>Amt</b>	<b>110</b>					
Die Umstellung erfolgte zum 01.04.2010 bzw. zum 01.02.2010. Der Betrag wurde in 2010 realisiert.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		<b>23.000 €</b>	<b>23.000 €</b>	<b>23.000 €</b>	<b>23.000 €</b>	<b>23.000 €</b>
<b>Aufwand Ist</b>		<b>23.000 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>45</b>	<b>Bezeichnung</b>	Förderung von Entgeltumwandlungen			
<b>Amt</b>	<b>110</b>					
Im Rahmen von Neueinstellungen wird Werbung für die betriebl. Altersversorgung gemacht (Flyer). Die Vertragspartner der Stadt Bielefeld haben alle Betroffenen angeschrieben. Weitere Aktivitäten sind geplant. Der Betrag wurde erreicht.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		15.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
<b>Aufwand Ist</b>		15.000 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>59</b>	<b>Bezeichnung</b>	Höhere Gewinnabführung			
<b>Amt</b>	<b>200</b>					
Das Geschäftsjahr 2009 der Sparkasse Bielefeld war bei Beschlussfassung zum Doppelhaushalt 2010/2011 im November 2010 bereits abgeschlossen. Über die Gewinnausschüttung 2009, die dem städtischen Haushalt in 2010 zufließt, war bereits entschieden. Mit der Sparkasse Bielefeld ist daher vereinbart worden, dass die Gesamtsumme bis 2014 erreicht werden soll. Das HSK wird im Haushaltsplan 2012 entsprechend fortgeschrieben.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Ertrag Plan</b>		1.500.000 €	1.250.000 €	500.000 €	500.000 €	1.000.000 €
<b>Ertrag Ist</b>		0 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>61</b>	<b>Bezeichnung</b>	Harmonisierung der Zuschläge für Kredite zur Liquiditätssicherung für Andere			
<b>Amt</b>	<b>200</b>					
Die Maßnahme wurde erst am 01.07.2010 umgesetzt. Der geplante Jahresbetrag konnte deshalb nicht erreicht werden. Bei gleichbleibender Ertragslage könnten ab 2011 ca. 73.500 € / Jahr erzielt werden. Der aufgelaufene Fehlbetrag für 2010 in Höhe von 26.272 € könnte unter diesen Voraussetzungen Mitte 2013 ausgeglichen werden.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Ertrag Plan</b>		63.000 €	63.000 €	63.000 €	63.000 €	63.000 €
<b>Ertrag Ist</b>		36.728 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>64</b>	<b>Bezeichnung</b>	Erhöhung der Vergnügungssteuer			
<b>Amt</b>	<b>200</b>					
Die Maßnahme ist umgesetzt.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Ertrag Plan</b>		285.000 €	570.000 €	570.000 €	570.000 €	570.000 €
<b>Ertrag Ist</b>		285.000 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>65 a</b>	<b>Bezeichnung</b>	Erhöhung der Grundsteuer B			
<b>Nr.Amt</b>	<b>200</b>					
Die Maßnahme ist umgesetzt.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Ertrag Plan</b>		5.500.000 €	5.500.000 €	5.500.000 €	5.500.000 €	5.500.000 €
<b>Ertrag Ist</b>		5.500.000 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>73-76</b>	<b>Bezeichnung</b>	Einsparung von 4 durch Fluktuation frei werdenden Stellen			
<b>Amt</b>	<b>150</b>					
Da die Stellen frei sind, wurde der Aufwand vollständig eingespart.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		210.000 €	210.000 €	210.000 €	210.000 €	210.000 €
<b>Aufwand Ist</b>		210.000 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>82</b>	<b>Bezeichnung</b>	Wegfall einer halben Stelle im Funktionsbereich des Amtsleiters			
<b>Amt</b>	<b>162</b>					
Die Stelle ist frei, die Einsparung ist im vollen Umfang erzielt.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		22.500 €	22.500 €	22.500 €	22.500 €	22.500 €
<b>Aufwand Ist</b>		22.500 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b> <b>Amt</b>	<b>91</b> <b>166</b>	<b>Bezeichnung</b>	Mehreinnahmen bei Verwaltungs-, Benutzungsgebühren sowie sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten			
Eine Einnahme des Bezirksamtes Sennestadt wurde in 2009 versehentlich im Bezirksamt Jöllenbeck verbucht. Die Summe von 585,20 € wurde in 2010 in Jöllenbeck (bei Flohmärkten) wieder in Abgang gestellt, so dass diese Summe bei der Erzielung der Einnahmen für den Flohmarkt fehlt. Der geplanten Einnahme von 3.600,- € stehen mit dieser Summe von 585,20 € Einnahmen in Höhe von 3.706,- € gegenüber. Die geplanten Einnahmen für Werbung im Veranstaltungskalender konnten in 2010 nicht erzielt werden - Defizit 773,60 €. Mehreinnahmen konnten gegenüber der Planung bei Mieten und Pachten und Verwaltungsgebühren erzielt werden. Der "Ertrag Ist" beträgt (incl. der 585,20 €) 1.604,36 €. Die geplanten Mehreinnahmen bei der Werbung können in 2011 erzielt werden.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Ertrag Plan</b>		<b>1.734 €</b>	<b>1.734 €</b>	<b>2.269 €</b>	<b>2.804 €</b>	<b>2.804 €</b>
<b>Ertrag Ist</b>		<b>1.019 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b> <b>Amt</b>	<b>93</b> <b>166</b>	<b>Bezeichnung</b>	Einsparungen durch Leistungskürzungen (u.a. Einschränkung der Weihnachtsbeleuchtung, Unterhaltung der Skateranlage)			
Die Nachfrage nach angemieteten Räumen in Jöllenbecker Schulen war 2010 nicht so hoch wie sonst im Durchschnitt. Hier wurde weniger verausgabt. Darüberhinaus konnten bei der Weihnachtsbaumbelichtung durch Abholzen der abgängigen Tannen vor dem Bezirksamt Mittel eingespart werden.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		<b>5.166 €</b>	<b>5.778 €</b>	<b>6.354 €</b>	<b>7.002 €</b>	<b>7.145 €</b>
<b>Aufwand Ist</b>		<b>8.393 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b> <b>Amt</b>	<b>94</b> <b>166</b>	<b>Bezeichnung</b>	Einsparung in Bereichen der laufenden Geschäftskosten			
Die Mieten und Pachten IBB spalten sich auf folgende Ansätze auf: 166100 = 24.772,75 €, 11.02.26 = 2.350,- € Versehentlich wurde nur 166100 mit der kompletten Summe belastet. Hier findet im Amtsbudget ein Ausgleich statt. Die 2.350,- € wurden bei der Berechnung des "Aufwand Ist" von der verbuchten Summe in der Kostenstelle 166100 abgezogen. Einsparungen konnten 2010 im Bereich der sonstigen Geschäftsausgaben erzielt werden.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		<b>262 €</b>	<b>273 €</b>	<b>284 €</b>	<b>650 €</b>	<b>735 €</b>
<b>Aufwand Ist</b>		<b>2.302 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b> <b>Amt</b>	<b>100</b> <b>400</b>	<b>Bezeichnung</b>	Medienzentrum, Kürzung der Aufwendungen für Festwerte um 5%			
Umsetzung im Rahmen der Aufstellung des Doppelhaushalts 2010/2011						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		<b>4.700 €</b>	<b>4.700 €</b>	<b>4.700 €</b>	<b>4.700 €</b>	<b>4.700 €</b>
<b>Aufwand Ist</b>		<b>4.700 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b> <b>Nr.Amt</b>	<b>102</b> <b>400</b>	<b>Bezeichnung</b>	Schulmitwirkungsangelegenheiten, freiwillige Sachleistungen			
Sofortige Umsetzung im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung, Ansatz reduziert von 6.588 € um 3.921 € auf 2.667 € Es sind lediglich 352 € verfügt worden. Gesamtersparnis 2010 somit: 6.236 €						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		<b>3.921 €</b>	<b>6.588 €</b>	<b>6.588 €</b>	<b>6.588 €</b>	<b>6.588 €</b>
<b>Aufwand Ist</b>		<b>6.236 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b> <b>Amt</b>	<b>103</b> <b>400</b>	<b>Bezeichnung</b>	Städt. Förderangebote, freiw. Sachleistungen			
Die Einsparung konnte wie geplant umgesetzt werden.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		<b>3.500 €</b>	<b>6.000 €</b>	<b>6.000 €</b>	<b>6.000 €</b>	<b>6.000 €</b>
<b>Aufwand Ist</b>		<b>3.500 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>105</b>	<b>Bezeichnung</b>	Stelleneinsparung 400 11 652 (0,3 Anteil)			
<b>Amt</b>	<b>400</b>					
Die Einsparung konnte wie geplant umgesetzt werden.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		13.500 €	13.500 €	13.500 €	13.500 €	13.500 €
<b>Aufwand Ist</b>		13.500 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>106</b>	<b>Bezeichnung</b>	Stelleneinsparung 400 11 455 (0,8 Anteil)			
<b>Amt</b>	<b>400</b>					
Die Einsparung konnte wie geplant umgesetzt werden.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		36.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €
<b>Aufwand Ist</b>		36.000 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>119</b>	<b>Bezeichnung</b>	Entgelterhöhungen			
<b>Amt</b>	<b>410</b>					
Der anteilige Beitrag in Höhe von 5.000 € wurde 2010 bei den Sonstigen privaten Leistungsentgelten der Produktgruppe 11.04.01 in voller Höhe erbracht.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Ertrag Plan</b>		5.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<b>Ertrag Ist</b>		5.000 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>120</b>	<b>Bezeichnung</b>	Entgelterhöhung 420.1			
<b>Amt</b>	<b>420.1</b>					
Die Erhöhung der Erträge konnte realisiert werden. Die Differenz ergibt sich aus nicht vollständig im Jahr 2010 abgerechneten Einnahmekassenverbuchungen der 54. KW, welche in der 01. KW/2011 voll dem Haushalt 2011 zugerechnet wurden.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Ertrag Plan</b>		12.000 €	24.000 €	24.000 €	24.000 €	24.000 €
<b>Ertrag Ist</b>		8.052 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>121</b>	<b>Bezeichnung</b>	Entgelterhöhung 420.2			
<b>Amt</b>	<b>420.2</b>					
Die vorgeschlagenen 4.200 € sind bereits im Ansatz 2010 berücksichtigt worden. Darüber hinaus wurden 4.349,16 € Mehrerträge erzielt, so dass insgesamt 8.549,16 € Ertragszuwächse generiert wurden.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Ertrag Plan</b>		2.950 €	4.200 €	4.200 €	4.200 €	4.200 €
<b>Ertrag Ist</b>		8.549 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>122</b>	<b>Bezeichnung</b>	0,3 Stelleneinsparung			
<b>Amt</b>	<b>420.1</b>					
Die Maßnahme ist umgesetzt.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		13.500 €	13.500 €	13.500 €	13.500 €	13.500 €
<b>Aufwand Ist</b>		13.500 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>123</b>	<b>Bezeichnung</b>	0,6 Stelleneinsparung			
<b>Nr.Amt</b>	<b>420.1</b>					
Die Maßnahme ist umgesetzt.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €
<b>Aufwand Ist</b>		27.000 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>124</b>	<b>Bezeichnung</b>	0,2 Stelleneinsparung			
<b>Amt</b>	<b>420.1</b>					
Die Einsparung ist umgesetzt.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		<b>9.000 €</b>	<b>9.000 €</b>	<b>9.000 €</b>	<b>9.000 €</b>	<b>9.000 €</b>
<b>Aufwand Ist</b>		<b>9.000 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>125</b>	<b>Bezeichnung</b>	Einsparung einer halben Stelle			
<b>Amt</b>	<b>420.1</b>					
Die Maßnahme ist umgesetzt.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Ertrag Plan</b>		<b>22.500 €</b>	<b>22.500 €</b>	<b>22.500 €</b>	<b>22.500 €</b>	<b>22.500 €</b>
<b>Ertrag Ist</b>		<b>22.500 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>144</b>	<b>Bezeichnung</b>	Erweiterte Ausschöpfung des Gebührenrahmens (Fahrerlaubnis- und Zulassungswesen)			
<b>Amt</b>	<b>320</b>					
Ausschlaggebend für die Mehrerträge waren insbesondere die höheren Gebühren für Ordnungsverfügungen der Zulassungsbehörde. Im Rahmen der natürlichen Schwankungsbreite lag die Fallzahl 2010 rd. 10 % höher als geplant.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Ertrag Plan</b>		<b>63.712 €</b>	<b>84.948 €</b>	<b>84.948 €</b>	<b>84.948 €</b>	<b>84.948 €</b>
<b>Ertrag Ist</b>		<b>83.622 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>145</b>	<b>Bezeichnung</b>	Einsparung 0,3 Stelle m.D.			
<b>Amt</b>	<b>320</b>					
Die Maßnahme wurde umgesetzt.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		<b>13.500 €</b>	<b>13.500 €</b>	<b>13.500 €</b>	<b>13.500 €</b>	<b>13.500 €</b>
<b>Aufwand Ist</b>		<b>13.500 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>148</b>	<b>Bezeichnung</b>	Einsparung einer halben Stelle			
<b>Amt</b>	<b>360</b>					
Die Maßnahme wurde umgesetzt.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		<b>22.000 €</b>	<b>45.000 €</b>	<b>45.000 €</b>	<b>45.000 €</b>	<b>45.000 €</b>
<b>Aufwand Ist</b>		<b>22.000 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>149</b>	<b>Bezeichnung</b>	Minderung der Umlagen an Zweckverbände			
<b>Amt</b>	<b>360</b>					
Die Maßnahme wurde umgesetzt.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		<b>19.964 €</b>	<b>19.964 €</b>	<b>19.964 €</b>	<b>19.964 €</b>	<b>19.964 €</b>
<b>Aufwand Ist</b>		<b>19.964 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>151</b>	<b>Bezeichnung</b>	Lärmaktionsplan			
<b>Amt</b>	<b>360</b>					
Die Aufstellung und Beschlussfassung des Lärmaktionsplanes hat sich verzögert (Ratsbeschluss 16.12.2010). Daher konnten in 2010 noch keine weiterführenden Aufträge zur Fortschreibung des Plans erteilt werden.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		<b>5.000 €</b>	<b>5.000 €</b>	<b>5.000 €</b>	<b>5.000 €</b>	<b>5.000 €</b>
<b>Aufwand Ist</b>		<b>45.000 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>159</b>	<b>Bezeichnung</b>	Reduzierung des Klimaschutzbudgets			
<b>Amt</b>	<b>360</b>					
Die Maßnahme wurde umgesetzt.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		77.249 €	77.249 €	77.249 €	77.249 €	77.249 €
<b>Aufwand Ist</b>		77.249 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>163</b>	<b>Bezeichnung</b>	Maßnahmen zur Gefährdungsabschätzung			
<b>Amt</b>	<b>360</b>					
Die Maßnahme wurde umgesetzt.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		10.600 €	10.600 €	10.600 €	10.600 €	10.600 €
<b>Aufwand Ist</b>		10.600 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>164</b>	<b>Bezeichnung</b>	Weitergehende Untersuchungen			
<b>Amt</b>	<b>360</b>					
Die Maßnahme wurde umgesetzt.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €
<b>Aufwand Ist</b>		9.000 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>165</b>	<b>Bezeichnung</b>	Gewinn Bodendeponie (Abdeckung der Schlammfelder am Obersee)			
<b>Amt</b>	<b>360</b>					
Beschluss des AfUK am 04.11.2010 mit geänderten Rahmenbedingungen; Begrenzung Deponiebetrieb bis zum 31.12.2012; Mindererträge durch verspäteten Baubeginn am Campus und durch Beschluss, dass nur Bielefelder Boden angenommen werden darf (Anfrage aus einer umliegenden Kommune hätte zu einem Reingewinn von 25.000 € geführt); Witterungs-bedingter Mehraufwand durch extrem viel Schnee und Regen. Der angegebene Betrag gibt das vorl. Jahresergebnis vor Steuern wieder, das sich durch die Bildung von Rückstellungen (z.B. für die Rekultivierung) noch ändern wird. Der konkrete Beitrag zur Haushaltskonsolidierung kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden, da belastende Buchungen noch folgen (Steuern) und entlastende Positionen noch nicht berücksichtigt sind (z.B. Erstattung Personalaufwand).						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Ertrag Plan</b>		286.000 €	274.000 €	46.700 €	46.700 €	46.700 €
<b>Ertrag Ist</b>		150.000 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>166</b>	<b>Bezeichnung</b>	Wasserwirtschaftliche Gutachten			
<b>Amt</b>	<b>360</b>					
Die Maßnahme wurde umgesetzt.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
<b>Aufwand Ist</b>		2.500 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>167</b>	<b>Bezeichnung</b>	Erhöhung diverser Verwaltungsgebühren im Wasserrecht			
<b>Amt</b>	<b>360</b>					
Die Maßnahme wurde umgesetzt.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Ertrag Plan</b>		2.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
<b>Ertrag Ist</b>		2.000 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>169</b>	<b>Bezeichnung</b>	Einsparung eines 0,2-Stellenanteils Schreibdienst/Datenerfassung			
<b>Amt</b>	<b>360</b>					
Der Stellenanteil wurde eingespart.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €
<b>Aufwand Ist</b>		9.000 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>170</b>	<b>Bezeichnung</b>	Einsparung eines 0,1 Stellenanteils bei 360.12			
<b>Amt</b>	<b>360</b>					
Der Stellenanteil wurde eingespart.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €
<b>Aufwand Ist</b>		4.500 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>172</b>	<b>Bezeichnung</b>	Einsparungen bei der Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung Berufs- und Freiwillige Feuerwehr			
<b>Amt</b>	<b>370</b>					
Das Budget wurde entsprechend gekürzt.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
<b>Aufwand Ist</b>		20.000 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>177</b>	<b>Bezeichnung</b>	Erhöhung des Gebührensatzes für die Brandschau			
<b>Nr.Amt</b>	<b>370</b>					
2009 wurden Einnahmen von 32.572 € erzielt bei einem Planwert von 24.440 €. Im Jahr 2010 konnten die Einnahmen auf 58.896 € gesteigert werden (+ 26.324 €). Die deutliche Einnahmesteigerung liegt auch an einer deutlich überdurchschnittlichen Anzahl von durchgeführten Brandschauen in 2010. 2011 werden planmäßig rund 20 % weniger Brandschauen durchgeführt. Der Planwert lag 2010 bei 35.000 €. Die HSK-Maßnahme wurde in 2010 somit planmäßig umgesetzt.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Ertrag Plan</b>		10.000 €	19.000 €	19.000 €	19.000 €	19.000 €
<b>Ertrag Ist</b>		34.456 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>192</b>	<b>Bezeichnung</b>	Stelleneinsparung Verwaltungsangestellte im Schreibdienst 0,5 Stelle			
<b>Amt</b>	<b>600</b>					
Einsparung 0,5 Stelle nach Ausscheiden der Stelleninhaberin ab 2/2010 umgesetzt. Mit Stellenplan 2010/2011 beschlossen. (Stpl.-Nr. 60011200)						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		21.000 €	22.500 €	22.500 €	22.500 €	22.500 €
<b>Aufwand Ist</b>		21.000 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>193</b>	<b>Bezeichnung</b>	Stelleneinsparung Sachbearbeiter/in Statik 0,5 Stelle			
<b>Amt</b>	<b>600</b>					
Einsparung 0,5 Stelle nach Eintritt des Stelleninhabers in ATZ ab 2/2010 umgesetzt. Mit Stellenplan 2010/2011 beschlossen. (Stpl.-Nr. 60043130)						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
<b>Aufwand Ist</b>		27.500 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>195</b>	<b>Bezeichnung</b>	Stelleneinsparung Sachbearbeiter/in Stadtgestaltung 0,5 Stelle			
<b>Amt</b>	<b>600</b>					
Einsparung 0,5 Stelle nach Eintritt des Stelleninhabers in ATZ ab 6/2010 umgesetzt. Mit Stellenplan 2010/2011 beschlossen. (Stpl.-Nr. 60053130)						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		15.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
<b>Aufwand Ist</b>		15.000 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>200</b>	<b>Bezeichnung</b>	Ertragssteigerung durch Änderung der allgemeinen Verwaltungsgebührensatzung Tarifstelle 27 und 28			
<b>Amt</b>	<b>620</b>					
Durch die Preiserhöhung von 4,95 € auf 5,95 € konnte ein Mehrertrag von 1.011,95 € beim Verkauf des Stadtplanes in 2010 erzielt werden.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Ertrag Plan</b>		1.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<b>Ertrag Ist</b>		1.011 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b> <b>Amt</b>	<b>201</b> <b>620</b>	<b>Bezeichnung</b>	Minderung der allgemeinen Verwaltungskosten			
Die Maßnahme wurde nicht nur erfüllt, darüber hinaus wurden bei den betreffenden Sachkonten, Kostenstellen und PSP-Elementen weiter Minderaufwendungen durch sparsame Bewirtschaftung erzielt.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		<b>6.600 €</b>	<b>13.200 €</b>	<b>13.200 €</b>	<b>13.200 €</b>	<b>9.200 €</b>
<b>Aufwand Ist</b>		<b>6.600 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b> <b>Amt</b>	<b>202</b> <b>620</b>	<b>Bezeichnung</b>	Stelleneinsparung von 3 Messgehilfenstellen			
In 2010 eingesparte Messgehilfenstellen Stellenplan-Nr. 620 20 120 und 620 20 190.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		<b>67.500 €</b>	<b>127.500 €</b>	<b>135.000 €</b>	<b>135.000 €</b>	<b>135.000 €</b>
<b>Aufwand Ist</b>		<b>67.500 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b> <b>Amt</b>	<b>203</b> <b>620</b>	<b>Bezeichnung</b>	Stelleneinsparung von 2 Ingenieurstellen			
In 2010 eingesparte Ingenieurstelle Stellenplan-Nr. 620 33 150						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		<b>60.000 €</b>	<b>60.000 €</b>	<b>60.000 €</b>	<b>60.000 €</b>	<b>120.000 €</b>
<b>Aufwand Ist</b>		<b>60.000 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b> <b>Amt</b>	<b>207</b> <b>660</b>	<b>Bezeichnung</b>	Erhöhung der Verwaltungsgebühren (z. B. für Parkausweise)			
Die festgesetzten Ziele der HSK-Maßnahme wurden erreicht.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Ertrag Plan</b>		<b>20.000 €</b>	<b>40.000 €</b>	<b>40.000 €</b>	<b>40.000 €</b>	<b>40.000 €</b>
<b>Ertrag Ist</b>		<b>24.055 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b> <b>Amt</b>	<b>208</b> <b>660</b>	<b>Bezeichnung</b>	Erhöhung der Parkgebühren			
Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung und der nicht freigegebenen investiven Haushaltsmittel konnte die geplante Neubeschaffung von 9 Parkscheinautomaten nicht erfolgen. Dadurch war in den Gebieten mit Parkuhren die Gebührenerhöhung nicht durchsetzbar. Zudem wurde die Parkgebührenordnung später als geplant veröffentlicht, so dass die Gebührenerhöhung auch erst zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt werden konnte. Bedingt durch die schlechte Witterung ab Ende November 2010, verbunden mit nicht befahrbaren Parkplätzen durch Schnee im öffentlichen Verkehrsraum kam es zu weiteren Mindereinnahmen. Darüber hinaus bieten private Parkhausbetreiber zum Teil günstigere Tarife an.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Ertrag Plan</b>		<b>95.000 €</b>	<b>190.000 €</b>	<b>190.000 €</b>	<b>190.000 €</b>	<b>290.000 €</b>
<b>Ertrag Ist</b>		<b>0 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b> <b>Amt</b>	<b>209</b> <b>660</b>	<b>Bezeichnung</b>	Erhöhung der Verwaltungsgebühren für erteilte Sperrgenehmigungen			
Die festgesetzten Ziele der HSK-Maßnahme wurden erreicht.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Ertrag Plan</b>		<b>7.500 €</b>	<b>15.000 €</b>	<b>15.000 €</b>	<b>15.000 €</b>	<b>15.000 €</b>
<b>Ertrag Ist</b>		<b>8.749 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b> <b>Amt</b>	<b>211</b> <b>660</b>	<b>Bezeichnung</b>	Reduzierung der Personalkosten			
Stellen-Nr. 66022320 - Die Stelleninhaberin ist am 14.04.2010 ausgeschieden. Die Stelle wurde nicht wieder besetzt.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		<b>30.000 €</b>	<b>85.000 €</b>	<b>135.000 €</b>	<b>185.625 €</b>	<b>202.500 €</b>
<b>Aufwand Ist</b>		<b>31.875 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b> <b>Amt</b>	<b>213</b> <b>660</b>	<b>Bezeichnung</b>	Sondernutzungsgebühren			
Bei den Sondernutzungen handelt es sich um fremdbestimmte Einnahmen. Vom Amt für Verkehr können weder die Anzahl der Anträge noch die vereinnahmten Gebühren bestimmt werden. Die jährlichen Erträge sind daher schwer kalkulierbar. Im Jahr 2010 wurde der Jahnplatz ca. 2 Monate für die Sehstation benötigt, so dass Einnahmeausfälle von 10.000 € bis 15.000 € entstanden sind. Zudem konnten die Sondernutzungsgebühren für den Weihnachtsmarkt 2010 in Höhe von ca. 45.000 € für das Haushaltsjahr 2010 noch nicht vereinnahmt werden.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Ertrag Plan</b>		<b>80.000 €</b>	<b>80.000 €</b>	<b>80.000 €</b>	<b>80.000 €</b>	<b>80.000 €</b>
<b>Ertrag Ist</b>		<b>47.661 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b> <b>Amt</b>	<b>214</b> <b>660</b>	<b>Bezeichnung</b>	Zinsen für Erschließungsgebiete			
Die HSK-Maßnahme in Form von Mehreinnahmen aus Zinsen für Erschließungsgebiete konnte 2010 nicht erreicht werden. Es handelt sich um fremdbestimmte Einnahmen, die abhängig sind von der Anzahl und der Dauer der Klageverfahren. Die Einnahmen sind daher sehr stark schwankend und nur schwer kalkulierbar. Im Jahr 2010 wurde nur ein geringer Anteil von Klageverfahren abgeschlossen, so dass die geplanten Mehreinnahmen nicht erzielt werden konnten. Zudem ist die sofortige Zahlungsbereitschaft mit Wegfall des Widerspruchsverfahrens und der Festsetzung hoher Stundungszinsen (6 %) angestiegen. Die Anzahl der Klageverfahren und die damit verbundenen Einnahmen aus Zinsen haben sich daher verringert.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Ertrag Plan</b>		<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>
<b>Ertrag Ist</b>		<b>0 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b> <b>Amt</b>	<b>222</b> <b>500</b>	<b>Bezeichnung</b>	Intensivierte Betreuung nichtsesshafter Personen in Unterkünften			
Es ist gelungen, die Zahl der Vermittlungen in stationäre Einrichtungen in einem höheren Umfang zu verringern als ursprünglich kalkuliert, so dass die Maßnahme übererfüllt ist.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		<b>100.000 €</b>	<b>100.000 €</b>	<b>100.000 €</b>	<b>100.000 €</b>	<b>100.000 €</b>
<b>Aufwand Ist</b>		<b>115.656 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b> <b>Amt</b>	<b>224</b> <b>500</b>	<b>Bezeichnung</b>	Reduzierung der Erstattungsfälle nach dem SGB XII an andere Kommunen			
Der Mittelbedarf für Kostenerstattungen nach dem SGB XII und die Altfälle nach dem BSHG ist von kostenintensiven Einzelfällen abhängig. Nach Auswertung der vorläufigen Rechnungsergebnisse 2010 beträgt der tatsächliche Aufwand gegenüber dem noch verbliebenen Ansatz von 200.000 € für 2010 = 6.950 €, so dass diese Maßnahme mit 193.050 € übererfüllt ist.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		<b>400.000 €</b>	<b>400.000 €</b>	<b>400.000 €</b>	<b>400.000 €</b>	<b>400.000 €</b>
<b>Aufwand Ist</b>		<b>593.050 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b> <b>Amt</b>	<b>225</b> <b>500</b>	<b>Bezeichnung</b>	Einsparung 75% Fluktuation, TL und SB Ausgleichswesen			
Die Maßnahme ist umgesetzt.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		<b>30.000 €</b>	<b>60.000 €</b>	<b>120.000 €</b>	<b>120.000 €</b>	<b>120.000 €</b>
<b>Aufwand Ist</b>		<b>30.000 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b> <b>Amt</b>	<b>227</b> <b>500</b>	<b>Bezeichnung</b>	Einsparung 75% Fluktuation, SB Rückforderungen			
Die Maßnahme ist umgesetzt.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		<b>30.000 €</b>	<b>60.000 €</b>	<b>60.000 €</b>	<b>60.000 €</b>	<b>60.000 €</b>
<b>Aufwand Ist</b>		<b>30.000 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>228</b>	<b>Bezeichnung</b>	Einsparung 75% Fluktuation, SB Leistungskartei			
<b>Amt</b>	<b>500</b>					
Die Maßnahme ist umgesetzt.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		36.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €
<b>Aufwand Ist</b>		36.000 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>238</b>	<b>Bezeichnung</b>	Ansatzanpassung Zuschuss Mittagsverpflegung einschließlich der begleitenden Ernährungsberatung.			
<b>Amt</b>	<b>510</b>					
Nach Auswertung der vorl. RE 2010 beträgt der tatsächliche Aufwand gegenüber dem noch verbliebenen Ansatz von 750.000 € für 2010 » 650.000 €, so dass diese Maßnahme mit ca. 100.000 € übererfüllt ist.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		700.000 €	650.000 €	600.000 €	550.000 €	550.000 €
<b>Aufwand Ist</b>		800.000 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>240</b>	<b>Bezeichnung</b>	Jugendgruppenleiterschulung			
<b>Amt</b>	<b>510</b>					
Die Maßnahme ist im HH 2010 durch die Ansatzreduzierung von 7.600 € berücksichtigt und wirkt dauerhaft.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		7.600 €	7.600 €	7.600 €	7.600 €	7.600 €
<b>Aufwand Ist</b>		7.600 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>241</b>	<b>Bezeichnung</b>	Kinder- und Jugendkulturarbeit			
<b>Amt</b>	<b>510</b>					
Die Maßnahme ist im HH 2010 durch die Ansatzreduzierung von 3.000 € berücksichtigt und wirkt dauerhaft.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
<b>Aufwand Ist</b>		3.000 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>248</b>	<b>Bezeichnung</b>	Einsparung 75% Fluktuation, SB Trägerkooperation			
<b>Amt</b>	<b>510</b>					
Auf der Grundlage von 60.000 € PK je Vollzeitstelle ergibt sich mit der tatsächlichen Umsetzung der Stelleneinsparung ab Juni 2010 ein Ist-Minderaufwand von 16.250 €. Die Maßnahme ist somit umgesetzt und wirkt dauerhaft.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		15.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
<b>Aufwand Ist</b>		16.250 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>249</b>	<b>Bezeichnung</b>	Einsparung 75% Fluktuation, SB Trägerkooperation			
<b>Nr.Amt</b>	<b>510</b>					
Auf der Grundlage von 60.000 € PK je Vollzeitstelle ergibt sich mit der tatsächlichen Umsetzung der Stelleneinsparung ab Januar 2010 ein Ist-Minderaufwand von 12.250 €. Die Maßnahme ist somit umgesetzt und wirkt dauerhaft.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €
<b>Aufwand Ist</b>		12.150 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>250</b>	<b>Bezeichnung</b>	Einsparung 75% Fluktuation, Fachstelle Kinderschutz			
<b>Amt</b>	<b>510</b>					
Auf der Grundlage von 60.000 € PK je Vollzeitstelle ergibt sich mit der tatsächlichen Umsetzung der Stelleneinsparung bereits ab Januar 2010 ein Ist-Minderaufwand von 30.000 €. Die Maßnahme ist somit umgesetzt und wirkt dauerhaft.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		15.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
<b>Aufwand Ist</b>		30.000 €				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>251</b>	<b>Bezeichnung</b>	Einsparung 75% Fluktuation, SB Amtsvormundschaften			
<b>Amt</b>	<b>510</b>					
Auf der Grundlage von 60.000 € PK je Vollzeitstelle ergibt sich mit der tatsächlichen Umsetzung der Stelleneinsparung ab Juli 2010 ein Ist-Minderaufwand von 22.500 € (75 % v. 30.000 €). Die Maßnahme ist somit umgesetzt und wirkt dauerhaft.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		<b>22.500 €</b>	<b>22.500 €</b>	<b>22.500 €</b>	<b>22.500 €</b>	<b>22.500 €</b>
<b>Aufwand Ist</b>		<b>22.500 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>252</b>	<b>Bezeichnung</b>	Einsparung 75% Fluktuation, Haustechnischer Dienst			
<b>Amt</b>	<b>510</b>					
Auf der Grundlage von 45.000 € PK je Vollzeitstelle ergibt sich mit der tatsächlichen Umsetzung der Stelleneinsparung ab Juli 2010 ein Ist-Minderaufwand von 16.875 €. Die Maßnahme ist somit umgesetzt und wirkt dauerhaft.						
<b>Konsolidierung</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwand Plan</b>		<b>16.875 €</b>	<b>22.500 €</b>	<b>22.500 €</b>	<b>22.500 €</b>	<b>22.500 €</b>
<b>Aufwand Ist</b>		<b>16.875 €</b>				

<b>Umsetzung HSK im Jahr 2010</b>	<b>Summe Plan</b>	<b>10.962.064 €</b>	<b>Ertrag Plan</b>	<b>7.997.396 €</b>	<b>Aufwand Plan</b>	<b>2.964.668 €</b>
	<b>Summe Ist</b>	<b>9.576.198 €</b>	<b>Ertrag Ist</b>	<b>6.238.402 €</b>	<b>Aufwand Ist</b>	<b>3.337.796 €</b>
	<b>Differenz</b>	<b>1.385.866 €</b>		<b>1.758.994 €</b>		<b>-373.128 €</b>
	<b>Realisierung</b>	<b>87,35%</b>		<b>78%</b>		<b>112,60%</b>